

Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 15 (1955)
Heft: 4: Staat und Film

Rubrik: Filmberater 1954

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Filmberater 1954

Im Jahre 1954 sind im «Filmberater» 322 Filme besprochen und einer moralischen Wertung unterzogen worden; 80 davon wurden auf den inneren Umschlagseiten etwas eingehender gewürdigt.

Nach Kategorien eingestuft, eigneten sich von den 322 Filmen:

II Für alle	15
II—III Für Erwachsene und reifere Jugendliche	59
III Für Erwachsene	137
III—IV Für reife Erwachsene	52
IV Mit Reserven	43
IV—V Mit ernststen Reserven, abzuraten . . .	9
V Schlecht, abzulehnen	5
Außer Kategorie: je ein Aufklärungsfilm und ein protestantischer Propagandafilm	2
	<hr/> 322

Ein Vergleich mit den Wertungsergebnissen der katholischen Filmzentrale unseres westlichen Nachbarn, der Centrale catholique du Cinéma in Paris, ergibt ein weitgehend übereinstimmendes Bild in den Bewertungen und den Zahlenverhältnissen der einzelnen Kategorien.

Bei uns in der Schweiz bilden Filme ohne jeden Vorbehalt (II, II—III, III) wie in Frankreich ziemlich genau zwei Drittel der Gesamtzahl, d. h. doppelt so viel wie die zu beanstandenden (Schweiz 211 : 109 [+2], Frankreich 278 : 139). Ein Beweis, wie schlecht beraten diejenigen sind, die das Kino als «Lehrschule aller Laster» immer wieder allein verantwortlich machen möchten für die weitverbreitete sittliche Verwilderung.

Tröstlich stimmt die unumstößliche Tatsache, daß auch 1954 in der Schweiz wieder einige der künstlerisch, menschlich und moralisch besten Werke auch finanziell beste Ergebnisse zeitigten und zum Teil Rekordeinnahmen erzielten. Nennen wir nur «Uli der Knecht», «Roman holiday». Die Pariser Centrale meldet in ihrem neuesten Annuaire 1954/55 ähnliche Erfolge von moralisch einwandfreien, empfehlenswerten Filmen. Die Liste der zwölf wirtschaftlich einträglichsten Filme der Saison 1953/54 mit über 120 Millionen Einnahmen lautet für Frankreich:

Kat.	Filmtitel	Einnahmen in Mill fFr.
III	Le petit monde du Don Camillo	288
III—IV	Le salaire de la peur	244
II—III	Limelight	221
III—IV	Fanfan la Tulipe	186
II—III	Sous le plus grand chapiteau du monde	169
III—IV	Les belles de nuit	155
III	Samson et Dalila	154
II—III	Le retour de Don Camillo	152
II—III	Ivanhoe	149
II—III	Violettes impériales	134
III	Manon des sources	125
III	Le boulanger de Valorgue	123